

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 73 (2016)  
**Heft:** 3: Medikamente und Essen: was verträgt sich womit?

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Rawer, Claudia

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Manche mögen's heiss

## Liebe Leserinnen und Leser

Das galt bis vor kurzer Zeit auch für mich. Ich mochte es scharf beim Essen – so sehr, dass ich sogar einmal in einem indischen Restaurant in London «very hot» bestellte. Der wohlwollende Kellner warnte mich noch: «Madam, this will be really, really hot» – wirklich sehr scharf! Kaltlächelnd winkte ich ab: «I like it hot.»

Das hätte ich besser nicht tun sollen – «very hot» war in diesem Falle für europäische Gaumen unerträglich. Leise weinend – nicht wegen des Verlustes, sondern weil zwei Bissen einen schier nicht versiegenden Tränenstrom hervorriefen – musste ich meinen Teller stehen lassen. Und mittlerweile – ich mag's trotzdem immer noch pikant – stelle ich fest, dass man ab einem gewissen Alter auch empfindlicher wird. Was ich auf der Scoville-Skala vor zehn Jahren noch locker weggesteckt habe, ist heute, na ja, höllisch scharf!

Dennoch hat Chili viele gute und willkommene Eigenschaften, die wir Ihnen in diesem Heft vorstellen wollen. Probieren Sie es – von ganz mild bis recht scharf. Aber überlassen wir die Experimente mit den ganz heissen Sachen denen unter fünfundzwanzig. Die brauchen den Kick – wir nicht mehr!

Im Übrigen gilt dem indischen Kellner von damals mein ganzer Respekt. Ein Hauch von Schadenfreude, ein zwinkerndes «Ich hab's ja gleich gesagt» wäre ihm wohl zu gönnen gewesen. Aber nein, höflich und freundlich räumte er meinen kaum angerührten Teller ab und servierte kommentarlos einen kühlenden Pfefferminztee. Das nenne ich Haltung.

**Bleiben Sie gesund!**  
Herzlichst Ihre

*Claudia Rawer*



Claudia Rawer  
c.rawer@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten  
Postfach 63  
CH-9053 Teufen  
E-Mail:  
info@verlag-avogel.ch  
Internet:  
www.gesundheits-  
nachrichten.ch